

Medien, Macht und Anarchie

Die Ausstellung *Against the Day* von Eoghan Ryan im Edith-Russ-Haus

Oldenburg. Die Einzelausstellung *Against the Day* des irischen Künstlers Eoghan Ryan im Edith-Russ-Haus für Medienkunst umfasst die Bereiche Bewegtbild, Installation, Performance, Puppenspiel und Collage. Seine neue Auftragsarbeit, die Videoinstallation **Circle A** (2023), wird zusammen mit drei Installationen aus den letzten Jahren uraufgeführt. Die Ausstellung als Ganzes spekuliert auf kreative Weise darüber, wie Kunst und ihre institutionellen Strukturen mit Momenten des Aufbegehrens, des Widerstands oder der Revolte koexistieren können. Sie wirkt wie ein Spiegel der unruhigen und bedrohlichen Zeiten, in denen wir leben.

Die große Halle des Edith-Russ-Hauses wird durch einen riesigen schwarzen Vorhang bestimmt, der einen Kreis von 6m Durchmesser bildet. In ihm befindet sich die Installation **Circle A**, die ein Gespräch zwischen fünf Fremden in einer Kunstbuchhandlung begleitet. Ihre Diskussion kreist um den Begriff „Anarchie“, einschließlich seiner Abstraktion und der Art und Weise, wie das Wort sowohl auf imaginäre als auch auf reale Weise funktioniert.

Die früheren Installationen **Doggerel** (2022), **Truly Rural** (2019) und **A Sod State** (2021) werden in drei unterschiedlich gestalteten Räumen präsentiert. Sie widmen sich Themen wie der Zerstörung der gemeinsamen europäischen Idee durch den wachsenden Nationalismus oder ländlichen Regionen als einem Umfeld, in dem die Verachtung gedeiht und der Faschismus lauert. **A Sod State** zeigt Ryans besonderen Blick auf die Welt der Politik und betrachtet „The Troubles“ in Nordirland – den Nordirlandkonflikt – vor und nach dem Brexit als ein sich wiederholendes Polit-Theater.

Verbunden werden die Installationen durch eine große Collage aus Zeitungsbildern und -artikeln, die die Wände des gesamten Untergeschosses des Edith-Russ-Hauses bedecken. Diese vergrößerten Ausschnitte sind eine Auswahl aus einem fortlaufenden Archiv mit Tausenden von Bildern, die in den letzten 15 Jahren durch den Vater des Künstlers archiviert wurden.

Eoghan Ryan erhielt 2023 eines der Stipendien für Medienkunst der Stiftung Niedersachsen am Edith-Russ-Haus.

Die Ausstellung wurde **kuratiert** von Edit Molnár und Marcel Schwierin

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Stiftung Niedersachsen

Ausstellungslaufzeit: 1.2.2024 - 24.3.2024

Künstlergespräch mit Eoghan Ryan: Mittwoch, 31.1.2024, 17.30 Uhr (in englischer Sprache)

Eröffnung: Mittwoch, 31.1.2024, 19 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Eine Auswahl an **Fotos** steht unter folgendem Link zum Download bereit:

www.edith-russ-haus.de/presse

Pressekontakt : Ulrich Kreienbrink, Telefon: 0441 235-3194, presse@edith-russ-haus.de

EIN AUSSTELLUNGSHAUS DER STADT OLDENBURG

Katharinenstraße 23 | D-26121 Oldenburg | Telefon +49(0)441 235 3208 | Telefax +49(0)441 235 2161 | www.edith-russ-haus.de

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie unter www.oldenburg.de/datenschutz oder unter 0441 235-4444